

Dr. Fritz Wotzel:

Zur Verbreitung der Wacholderdrossel im Lande Salzburg - Fortsetzung und Schluß

Die Vorkommen der Wacholderdrossel in den inneren Gebirgsgauen.

Pongau:

61. Tenneck BN 1984 (Mill), Werfen BZB 1984 (Mill)
62. Im Raum Werfenweng, Wenger Au BN durch Nestfund 1961 (Au Hutz), Werfenweng BZB 1978 (Hi).
63. Bischofshofen, Hochterrasse südl. Fritzbachmündung "Kreuzberg" 1960, 62 BZB (Au Hutz).
64. St. Johann Pg. St. Johann/Hetzenbichl BN 1974 durch Winding u. unabhängig davon durch Aichhorn, Bestand auf 9-10 Paare geschätzt. St. Johann/Schattseite BV (Wind) 1974, Lichtensteinklamm BZB 1974 (Ai).
65. St. Johann/Plankenau BZB 1974 (Wind).

Im Raum Schwarzach/St. Veith - Goldegg:

Außer den bereits angeführten sehr frühen Daten von H. Heyer aus den Zwanzigerjahren seien noch die nachfolgenden angeführt:

66. St. Veith BN durch Nestfund 1970 (Kainhofer)
67. BN 1975 (Hey)
68. Weng/Börndlsee BZB 1977 (Hey)

Raum Fritzbachtal, Salzburger Ennstal:

69. Fritztal/Schattbach BZB 1978 (C A)
70. Eben/Ottholz BN 1977 (Gre), Eben/Birkenmoor BV 1986 (C A).
71. Radstadt: Radstadt BZB 1970, Radstadt/Schwemmburg BZB 1974 (Ex), westl. von Radstadt BZB 1983, östl. davon BV 1983 (C A)
72. Mandlberg westl. Mandling BZB 1983 (C A).

Die südlichen Seitentäler des Pongaus

Das Gasteiner Tal: Mehrere Vorkommen der Wacholderdrossel sind durch die Forschungstätigkeit N. Windings bekannt.

73. Dorfgastein/Klammstein BV 1985
74. Dorfgastein/Unternberg BV 1985
75. Luggau BV 81
76. Hofgastein/Haitzing BV 1985, Hofgastein/Ortsbereich BV 1985, Hofgastein/Grubhof BV 1985

77. Hofgastein/Felding BV 1985

78. Hundsdorf BV 1985

79. Remsach BV 1985

80. Kötschach BV 1984; alle Daten von N. Winding.

Aus dem Großarl- und dem Zauchtal sind dem Verfasser keine Beobachtungsdaten bekannt.

Dagegen dürfte 81. am Jägersee des Kleinarltales ein Brutgebiet liegen, da 1961 ein Brutnachweis durch den Fund zweier Nester durch Ausobsky und Hutz erbracht wurde und der Verfasser noch 1979 4 Ex. zur Brutzeit beobachtete.

82. Flachautal an der Mündung der Pleisling in die Enns BN durch Fund zweier Nester durch Ausobsky und Hutz 1961.

Das Tal der Pongauer Taurach von Radstadt bis Obertauern.

83. Untertauern BV 1977 (Gre)

84. Im Bereich der Gnadental 1977 bereits als Brutvogel nachgewiesen (Gre), BZB 1978 (C B A).

Bei einer Exkursion anlässlich der Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Obertauern 1980, an der der Verf. teilnahm, wurde die Wacholderdrossel neuerdings im Bereich der hinteren Gnadental und am Gnadenbründl als Brutvogel festgestellt.

85. Der Bereich von Obertauern liegt bereits im Grenzgebiet zwischen Pongau und Lungau. In ihm ist die Wacholderdrossel mindestens seit 1977 als Brutvogel nachgewiesen und dies in einer Höhenlage von 1700-1900 m. 1977 BN durch einen Nestfund (Kont). Der Gesamtbestand wurde in diesem Jahr auf 7-9 Brutpaare geschätzt (Gre). 1979 2 Nester daher BN (Kont). Weitere exakte BN aus den Jahren 1981, 82, 83 und 85 (Gre).

Tal der Lungauer Taurach bis Tamsweg:

86. Tweng BV 1977 (Gre), am Nordende der Twenger Au Brutkolonie von ca. 25 Ex. 1980 (Tagung der Österr. Gesell. f. Vogelkunde).

87. Gröbendorf/Pichl 1961 BZB (Au Maz Hutz).

88. Althofener Moos 1984 BZB (Sprei).

89. Taurachpromenade zwischen Stranach und Lintsching 1973 BZB zahlreicher Ex. auf Nahrungssuche auf den Uferwiesen (Wo).

90. Zwischen Glanz und Moos östl. oberhalb Tamsweg 1973 BV (Wo).
91. Unterhalb der "Haidn" BZB 1973 (Wo). 1986 BN durch einen Nestfund ebenda (Wiel).

Die nördlichen Seitentäler des Lungauer Taurachtales:

92. Weißpriachtal ohne nähere Ortsangabe: 1963 BZB (Au Wi).
93. Nordrand des Niederrainwaldes bei Sonndörfel 1973 BZB (Wo). Weißpriach 1983 BV (Wiel).
94. Lessachtal, Lessach/Au 1984 BV (Sprei).
95. Prebersee 1978 BZB (Li).

Zederhaustal und Lungauer Murtal:

96. Riedingtal, ein Seitental des oberen Zederhaustales im Bereich der Königsalm ca. 1700 m! 1977 BV (Li).
97. St. Margarethen im Murtal 1977 BN durch briefl. Mitteilung von Frau Naskau an die Zentralkartei.
98. Mooshamer Moor BV 1977 und 81 (Li).
99. Pischelsdorf 1978 BV (Wind Schwai).

Katschberggebiet:

100. An zwei Örtlichkeiten in 1700 u. 1720 m Seehöhe 1981 BV (Li)

Bundschuhgebiet:

101. Bundschuhtal ohne nähere Ortsangabe 1978 BZB (Sinn)
102. Schönalm 1978 BV (Li).
103. Untere Reifensteinalm 1470 m BZB (Sinn).

Pinzgau: im Salzachlängstal

104. Embach 1970 BN durch Nestfund (Kainhofer), 1978 BZB von 6 Ex. (Hi).
105. Taxenbach 1982 BV (Wind). Wolfstal, südliches Seitental westl. Taxenbach 1984 BN (Eck.)

Das Südufergelände des Zeller Sees sowie das Gebiet zwischen Bruck, Fusch und Kaprun:

Nach den Forschungen Ausobskys u. Aichhorns in den Jahren 1960/61 hat N.

Winding die ornitholog. Verhältnisse des Zeller Sees 1977 ausführlich dargestellt und auch viele Daten über die Vorkommen der Wacholderdrossel gebracht.

106. Südufergelände 1961 u. 62 BZB (Au), kleine Waldparzellen und Buschwerk im Verlandungsgebiet des südl. Seeufers erwiesen sich als geeignete Niststellen. 1977 2 BN u. 2 BZB (Wind). Dieser Autor schätzte den Bestand an Brutpaaren in diesem Jahr längs des östl. Kanals auf 6-7. Von Interesse ist der BN unter dem Dach eines Wohnhauses in Schüttdorf am 13.4.77. Schon am 30.4. befanden sich in diesem Nest Jungvögel (Wind).
107. Bruck a. Gl. Bruck BV 1972 BZB 1978-(Schwai), Bruck/Mitterhof 1974 BN durch Nestfund (Wind) Bruckerberg 1975 BZB 6 Ex. (Wind).
108. Filzmoos bei Kaprun 1962 BN (Au), 1979 BN Kolonie von 8 Nestern (Schwai), 1984 BN Kolonie von ca. 20 Nestern (Eck).
109. Niedernsill BZB 1962 (Au). Niedernsill/Lucialacke 1963 BV (Maz Wi).
110. Lengdorf BZB 1962 (Au). Stuhlfelden BN 1960 (Ai)
111. Mittersill 1962 BV (Au), Mittersill/Labach 1965 BZB (Gratz).
112. Hollersbach 1979 BN (Schwai).
113. Neukirchen 1973 BZB (Pal), 1976 BN, Kolonie von ca. 30 Ex. nahe dem Ort an der Salzachuferterrassen (Tagung der Österr. Gesell. für Vogelkunde)
114. Rosenthal 1973 BZB (Pal).
115. Wald BZB 1970, 71, 73, 74 u. 75 (Pal).
116. Krimml Ort 1981 BV (Wind)
117. Gerlos/Filzstein 1640 m BZB 1981, Gerlos/Sieben Möser 1981 BV (Wind).

Vorkommen in den Pinzgauer Tauerntälern:

118. Rauriser Tal ohne nähere Ortsangabe 1971 BZB (C B A), Bucheben 1970 BN 7 Nester (Kainhofer), Bucheben/Wirtswald 1969 BN 5 Nester (Kainhofer). Wörth 1983 BV (End).

Fuscher Tal:

119. Vorder Gaistädt 1985 BV (Wind).
120. Ferleiten 1975 BZB, 1985 BV (Wind), 1986 BV (C A), Oberstattgutalm 1986 BV (C A).
121. Schupfergrundalm 1981 u. 83 BV (Wind), 1986 BV (C A).
Daten über die Vorkommen im Stubachtal fehlen in der Zentralkartei,
122. doch hat N. Winding die Wacholderdrossel im hinteren Felber Tal angetroffen.

Das Habach- und Hollersbachtal wurden anlässlich der Tagung der Österr. Gesell. für Vogelkunde 1976 begangen.

123. Hollersbachtal: BZB bis zu einer Höhe 1150 m und auch in der inneren Talhälfte einige Ex.

124. Habachtal: auf dem Steilanstieg BV 7 Ex., in einer Höhe von 1390 m BV 4 Ex. Ebenso wie über das Stubachtal liegen auch für die beiden Sulzbachtäler keine Beobachtungsdaten vor.

Der Unterpinzgau mit Einschluß des Nordufers des Zeller Sees sowie Saalachtal mit den Seitentälern der Leoganger Ache und des Urslautales:

125. Nordufer des Zeller Sees, 1960 BN durch Fund zweier Nester, davon eines mit Nestlingen, 1961 BV (Ai).
126. Viehhofen, östl. davon BV 1982.
127. Austreif östl. Leogang 1961 BZB (Maz).
128. Hochfilzener Moor 1977 BN durch futtertragende Altvögel u. flügge Jungvögel Bestand auf mindestens 10 Paare geschätzt (Land Czi Schwai).
129. Moorgebiet südl. Lahntal 1985 BV (C A).
130. Saalfelden 1970 u. 75 BZB (Palf.)
131. Saalfelden/Haid 1985 BN u. BZB (Ro)
132. Saalfelden/Lenzing 1984 BN (Ro).
133. Maria Alm/Ortsgebiet 1983 BN (Ro).
134. Maria Alm/Aberg 1983 BN (Eck), 1985 BV (Ro)
135. Maria Alm Sonnberg 1983 BN (Eck), 1983 u. 85 BV (Ro).
136. Maria Alm/Schattberg 1985 BZB (Ro).
137. Maria Alm/Unternberg 1983 BZB (Ro).
138. Pinzgauer Hohlwege des Saalachtales 1961 BV (Maz).

Einem Schlußwort sei noch eine Zusammenstellung der seit 1960 durchgeführten Beringungen vorangestellt.

Von 1960 bis einschließlich 1985 wurden im Lande Salzburg 86 Ex. der Wacholderdrossel beringt, davon 10 von A. Ausobsky, 56 von M. Graf, 13 von A. Lindenthaler, 2 von F. Lacchini und 5 von N. Winding. Vor 1960 hatte A. Lindenthaler

in den Jahren von 1951 bis 1959 9 Ex. beringt.

In unserer Zentralkartei befindet sich aber nur eine einzige Rückmeldung!

Eine am 11.4.1961 von M. Graf in Salzburg (47.48 N 13. 03 E) beringte Drossel wurde am 11.2.1962 in St. Martin Terressus (Haute Vienne) Frankreich getötet.

Die Rückmeldung erfolgte durch das Museum d'Histoire Naturelle in Paris.

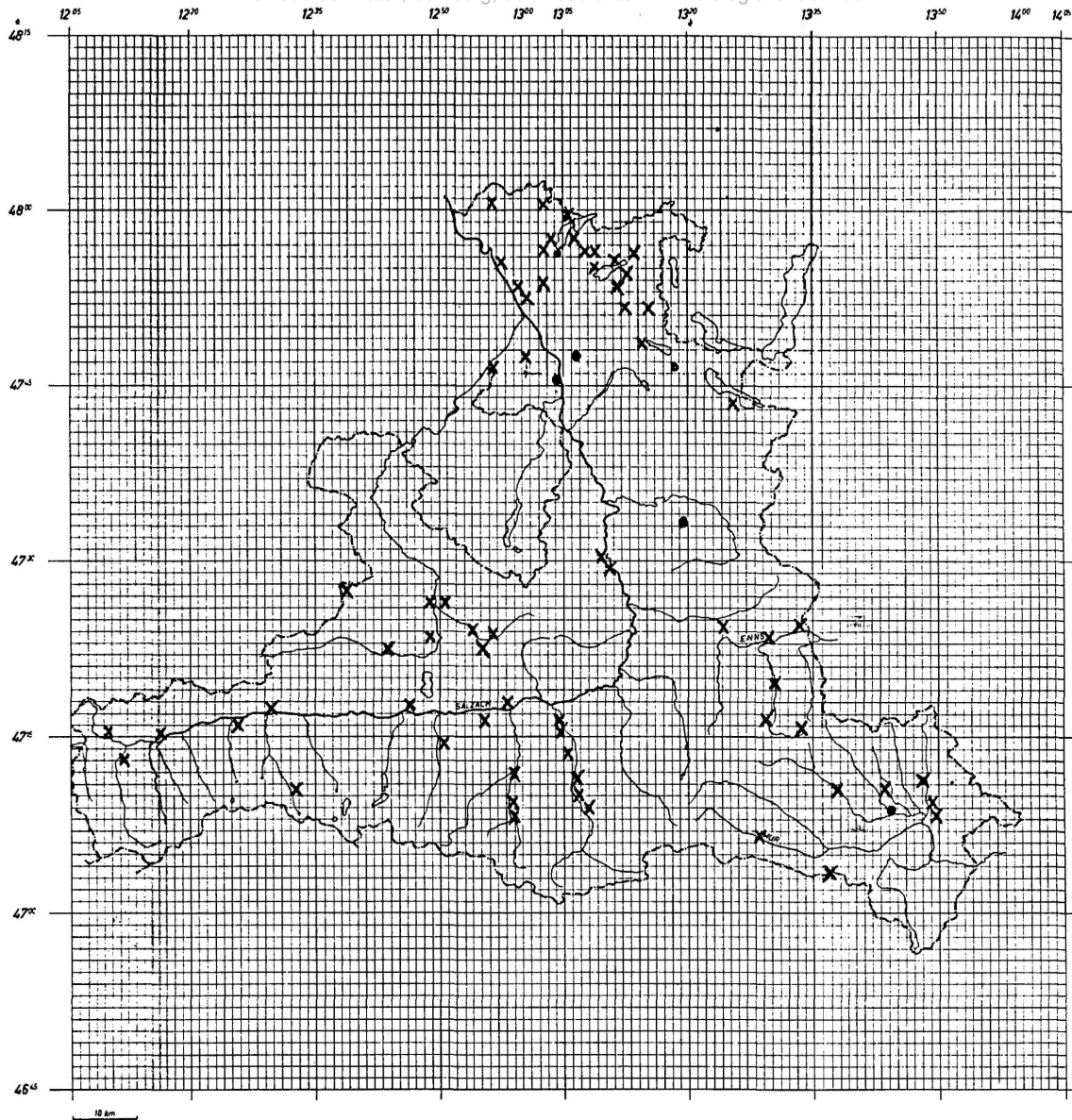
Schlußwort und Bemerkungen zur beigegebenen Verbreitungskarte:

Bei Verarbeitung des in der ornitholog. Zentralkartei vorhandenen Beobachtungsmaterials und Berücksichtigung mehrerer Publikationen von Mitgliedern der ornitholog. Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur in Salzburg sind seit 1960 mit Einschluß der neuesten Daten (Wind, CA) etwa 140 Örtlichkeiten bekannt geworden, von denen Brutzeitbeobachtungen, Brutverdacht oder exakte Brutnachweise vorliegen. Überdies haben mir Herr Dr. N. Winding und Frau Mag. Ch. Arnold ihre Daten aus den letzten Jahren bereitwillig zur Verfügung gestellt, wofür ich zu großem Dank verpflichtet bin. Wem die oben angeführte Zahl zu gering erscheint, sei darauf hingewiesen, daß in einigen Fällen, wie etwa im Wallerseegebiet oder in den Auen des rechten Salzachufers die Standorte der Brutplätze stark wechseln und daher größere Biotope als Einheit gezählt wurden.

Eine exakte Zahl der derzeit vorhandenen Brutplätze läßt sich wohl kaum angeben. Ältere Vorkommen sind z.T. erloschen, neue dazugekommen. Zudem gibt es eine Reihe von Landesteilen, die durch unsere Arbeitsgemeinschaft noch nicht erforscht sind. Kurz aufgezählt handelt es sich um das Großarltal und die Längstalfucht zwischen St. Johann Pg. und dem Ennstal bei Reitdorf/Altenmarkt, ferner in den Hohen Tauern um das Stubachtal sowie die beiden Sulzbachtäler. Auch aus dem Saalachtal von den Pinzgauer Hohlwegen abwärts fehlen noch exakte Brutnachweise der Wacholderdrossel, sieht man von dem Vorkommen in der Pidinger Au ab.

In der beigegebenen Karte hat der Verfasser nur neueste Daten zwischen den Jahren 1980 und 86 eingetragen. Er glaubt damit vielleicht einige neue Daten zu bringen, die in der vorläufigen Veröffentlichung über die bis jetzt vorliegenden Ergebnisse der Brutvogelkartierung der Österr. Gesellschaft für Vogelkunde (von 1986) noch nicht enthalten sind.

Bei begründetem Brutverdacht und exaktem Brutnachweis wurde das entsprechende Planquadrat angekreuzt, bei einer bloßen Brutzeitbeobachtung ein Punkt eingezeichnet.



BUNDESLAND SALZBURG

Naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft am
Haus der Natur in Salzburg

Quadrant West—Ost 1250 m
Nord—Süd 1850 m

15 Min. Raster entspricht dem Kartenschnitt der
Österreichischen Karte 1:50.000

ART: Wacholderdrossel
(Turdus pilaris)

x Brutverdacht o. Brutnehen

• Brutzeitbeobachtung

Literaturverzeichnis:

- Aichhorn A. (1961): Vogelkundliche Beobachtungen am Zeller See von 1959 - 61. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg, F. 8.
- Arnold Ch. (1980) : Die Vogelwelt der Salzburger Vorlandseen, Wallersee u. Trumer Seen und ihrer Einzugsgebiete, Studien Forsch. Amt der Salzburger Landesregierung.
- Arnold Ch. (1985): Die Vogelwelt des Hochwasserrückhaltebeckens der ehemaligen Enzersberger Riedwiesen, Gemeinde Thalgau. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 101.
- Ausobsky A. (1962): Ornithofaunistische Studien im Oberpinzgau. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 12.
- Ausobsky A. (1963): Die Vertikalverbreitung der Brutvögel des Landes Salzburg. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 13.
- Ausobsky A. u. Mazzucco K. (1964): Die Brutvögel des Landes Salzburg und ihre Vertikalverbreitung. Egretta 7. Jahrg. H. 1-2 Wien 1964.
- Ausobsky A. (1964): Das 5. Salzburger Ornithologentreffen. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 20.
- Ausobsky A. (1965): Das 6. Salzburger Ornithologentreffen. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 23.
- Cortj U. A. (1959): Die Brutvögel der deutschen u. österreichischen Alpenzone. Verlag Bischofsberger & Co, Chur, S 217 u. 218.
- Ecker M. (1984): Avifaunistische Beobachtungen im Niedermoor des Wolfbachtalgrundes. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 99.
- Ecker M. (1986): Zur Vogelwelt des Niedermoors in der Haid bei Saalfelden/ Land Salzburg. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 104.
- Glutz von Blotzheim U. N. (1962): Die Brutvögel der Schweiz. Aarau 1962, S 441-444.
- Gressel J. (1976): Rotsterniges Blaukehlchen (*Luscinia svecica*) Brutvogel in Obertauern/Radstädter Tauernpaß. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 67 S. 3 (Brutnachweis durch N. Winding).
- Gressel J. (1985): Exkursion in die Salzachau bei Oberndorf. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 101.
- Gstader W. (1984): Die Wacholderdrossel in Tirol und den angrenzenden Ländern, Rekonstruktion ihrer Besiedlung. Vogelk. Ber. u. Inf. Tirol, Nr. 1/1984 III, Innsbruck
- Lachmann F. (1970): Zwischen Frühjahr und Herbst 1970 im Gerichtsgarten in Thalgau beobachtete Vogelarten. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg, F. 40.

- Landmann A., Czikel H. u. Schwaiger M. (1978): Bemerkenswerte Brutzeitfeststellungen im Hochfilzener Moor. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 75.
- Mazzucco K. (1963): Die Brutplätze der Wacholderdrossel im Lande Salzburg. Mitteil. d. naturwissensch. Arbeitsgemeinschaft a. Haus d. Natur, Salzburg, Untergr. Ornithologie, Heft 1 S. 25-38.
- Murr F. (1977): Die Vögel der Berchtesgadener u. Reichenhaller Gebirgsgruppen (V). Monticola Bd. 4, Sonderheft Innsbruck S. 1.
- Parker J. (1981): Zur Vogelwelt des Fuschlsees, insbesondere des Naturschutzgebietes Fuschlseemoor, Hof bei Salzburg. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 87.
- Samwald F. (1978): Ornithologische Beobachtungen in Obertauern vom 9. - 12. Juli 1978. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 76.
- Schwaiger M. (1981): Ornithologische Beobachtungen in 5 Feuchtgebieten des Oberpinzgau. 1. Teil - Das Kapruner Moor. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 84.
- Schwaiger M. (1981): Wie oben, 3. Teil u. Schluß. Das Hollersbacher Feuchtgebiet. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 86.
- Winding N. (1976): Ornithologische Beobachtungen anlässlich der Jahrestagung der österr. Gesellschaft für Vogelkunde in Neukirchen am Großvenediger. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 67 S. 7.
- Winding N. (1979): Zur Vogelwelt des Zeller Sees insbesondere des Naturschutzgebietes Zeller See-Südufer, Zell a. See Salzburg. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg 2. Teil F. 78 S. 14-15.
- Winding N. (1980): Beobachtungen anlässlich der Jahrestagung der Österr. Gesellschaft f. Vogelkunde vom 13.-15. Juni in Obertauern. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 84 S. 8.
- Winding N. (1982): Zur Vogelwelt des Naturschutzgebietes "Sieben Möser"-Gerlosplatte. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg F. 89.
- Wotzel F.: Versuch einer Gliederung des Salzburger Flachgau in avifaunistische Regionen. Vogelk. Ber. u. Inf. Salzburg 1971-78. 1971 F. 42 S. 13, F. 46 S. 6, F. 47 S. 6, F. 48 S. 7, F. 49 S. 9, F. 52 S. 11 u. 12, F. 55 S. 8 u. 9, F. 56 S. 4, F. 61 S. 4, F. 62 S. 15, F. 64 S. 6, F. 69 S. 3, F. 70 S. 4, 5 u. 7, F. 71 S. 6 u. 10 und F. 73 S. 4.

Die Angaben der älteren Beobachter wie V. von Tschusi, Thanner, Graf Plaz und Tratz wurden nach den in der Zentralkartei befindlichen Auszügen ihrer Beobachtungen zitiert.

Eingesehen wurde auch die 42. Folge des ornithologischen Informationsdienstes der Österr. Gesellschaft f. Vogelkunde vom August 1986, die das vorläufige Endergebnis der Brutvogelkartierung von 1981-85 enthält.

Ornithologische Landeskartei, gegründet und betreut durch Andreas Lindenthaler.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Fritz Wotzel

Neutorstraße 61

5020 Salzburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [108](#)

Autor(en)/Author(s): Wotzel Friedrich

Artikel/Article: [Zur Verbreitung der Wacholderdrossel im Lande Salzburg - Fortsetzung und Schluß. Die Vorkommen in den inneren Gebirgsgauen. 3-12](#)